

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Bachelorprüfung Prüfungszeugnis

Herr **Bernd Michael Hippel**,

geboren am 02.02.1992 in Worms, hat die Bachelorprüfung am 04.07.2018 gemäß der Ordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Bachelorstudiengang "Wirtschaftswissenschaften" mit dem Abschlussgrad "Bachelor of Science" vom 19.04.2007 i.d.F. vom 04.07.2012 erfolgreich bestanden.

GESAMTNOTE

Herr Bernd Michael Hippel hat die zum Bestehen der Bachelorprüfung erforderlichen 180 Credit Points (CP) erworben.


Aufgrund der umseitig aufgeführten Prüfungsleistungen, basierend auf den 120 CP des Qualifizierungsabschnitts wird die Gesamtnote

gut (1,8)

zuerkannt.

Frankfurt am Main, den 4. Juli 2018

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



Prof. Dr. Andreas Hackethal

A. BACHELORARBEIT

Die Bachelorarbeit behandelt das Thema

Assessment Center zur Potenzialanalyse von Führungskräften im Einzelhandelsunternehmen LIDL

und wurde von **Herrn Prof. Dr. Niegemann**

mit der Note **sehr gut (1,0)** beurteilt.

Sie hat in der Gesamtnote ein Gewicht von 12 CP.

B. MODULPRÜFUNGEN

<u>Basiskurse</u>	CP	Note
Mikroökonomie 1	12	3,3
Makroökonomie 1	12	2,7
Finanzen 2	6	3,3
Accounting 1	6	1,0
Management	6	2,0
Wirtschaftsethik	6	2,3
<u>Pflichtmodule des Studienschwerpunktes</u>		
Marketing 2	6	1,3
Wirtschaftsinformatik 2	6	2,7
<u>Wahlpflichtmodule</u>		
anerkanntes WPM Economics	5	1,0
anerkanntes WPM Management	5	1,0
anerkanntes WPM Management	5	1,0
Entrepreneurship	5	2,0
Wirtschaftsethische Analyse der Finanz- und Schuldenkrise	5	1,0
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	1,0
Fragen der Gerechtigkeit und Ungleichheit	5	1,0
Einführung in die Markt- und Konsumentenpsychologie	5	2,0
<u>Seminar</u>		
anerkanntes Seminar	8	1,0



UNIVERSITÄT GRAZ

Universitätsplatz 3, A-8010 Graz

ABSCHRIFT DER STUDIENDATEN

NAME der/des Studierendenden: Hippel

Vorname: Bernd Michael

Geburtsdatum: 2. Februar 1992

Datum der Zulassung zum Studium: 15. September 2016

Matrikelnummer: 1608272

Studium: Bachelorstudium; Betriebswirtschaft (als ordentlicher Studierender)

Nummer / Studienjahr	Titel / Typ / Semesterstunden	Dauer / Prüfungs- / Anerkennungsdatum	Note	ECTS Credits
(1)	(2)	(3)	(4)	
329192 16/17	Spieltheorie; VU; 2,00	1S / 09.12.2016	2	4,00
327130 16/17	Buyer Behavior; VU; 2,00	1S / 12.12.2016	1	4,00
337201 16/17	Aktuelle Themen des Managements; KS; 2,00	1S / 31.01.2017	1	4,00
334020 16/17	Organisatorische Gestaltung 2; KS; 2,00	1S / 02.02.2017	1	4,00
337300 16/17	Entrepreneurship und Führung; VU; 2,00	1S / 07.02.2017	1	4,00

Gesamt:

20,00

(1) (2) (3) (4) Erklärungen befinden sich auf der letzten Seite

Datum Studien- und Prüfungsabteilung

21. Februar 2017





UNIVERSITÄT GRAZ

Universitätsplatz 3, A-8010 Graz

ABSCHRIFT DER STUDIENDATEN

NAME der/des Studierenden: Hippel

Vorname: Bernd Michael

Geburtsdatum: 2. Februar 1992

Datum der Zulassung zum Studium: 15. September 2016

Matrikelnummer: 1608272

Studium: Bachelorstudium; Volkswirtschaft (als ordentlicher Studierender)

Nummer / Studienjahr	Titel / Typ / Semesterstunden	Dauer / Prüfungs- / Anerkennungsdatum	Note	ECTS Credits
(1)	(2)	(3)	(4)	
320383 15/17	Umweltökonomik; KS; 2,00	1S / 30.01.2017	1	4,00

Gesamt:

4,00

(1) (2) (3) (4) Erklärungen befinden sich auf der letzten Seite

Datum Studien- und Prüfungsabteilung

21. Februar 2017

Stempel



Staatliches Aufbaugymnasium Alzey

Rheinland-Pfalz



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname Michael Bernd Hippel

geboren am 02.02.1992 geboren in Worms

wohnhaft in Wahlheim

hat nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

1. Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Abiturprüfungsordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 14.07.1999
in der jeweils gültigen Fassung

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname: **Michael Bernd Hippel**

I. Qualifikation im Grundfachbereich

Grundfach ^{1) 2) 3)}	Punktzahlen der Kurse				Summe
	11/2	12/1	12/2	13	
Gk-Sozialkunde	08	09	10	3. Prüfungsfach	27
evangelische Religionslehre	10	10	09	4. Prüfungsfach	29
Englisch	(07)	10	09	08	27
Französisch	13	10	11	08	42
Bildende Kunst	(09)	(09)	10	08	18
Mathematik	13	13	10	11	47
Sport	15	(13)	15	14	44
Punktsumme aus 22 Grundkursen (mindestens 110, höchstens 330 Punkte)	I. =				234

II. Qualifikation im Leistungsfachbereich

Leistungsfach ³⁾	Punktzahlen der Kurse			Gewichtung	Summe
	11/2	12/1	12/2		
1. Deutsch	08	07	08	zweifach	46
2. Biologie	12	11	09	zweifach	64
Facharbeit im Fach: (mind. 5 Punkte)	einfach			zweifach	—
Punktsumme (mindestens 70, höchstens 210 Punkte)	II. =				110

III. Qualifikation im Prüfungsbereich

Prüfungsfach ^{2) 3) 4)}	Punktzahlen				Summe
	Kurs 13	Prüfungsergebnisse			
		schriftl.	mündl.	vielfach ⁴⁾	
1. Deutsch	09	08	**	32	41
2. Biologie	09	14	**	56	65
3. Gk-Sozialkunde	11	10	**	40	51
4. evangelische	10		11	44	54
Besondere Lernleistung		einfach	—	vielfach	—
Punktsumme (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)					III. = 211

IV. Gesamtqualifikation (mindestens 280, höchstens 840 Punkte)

Gesamtpunktzahl (I + II + III)	555	Durchschnittsnote	2,3
--------------------------------	-----	-------------------	-----

V. Fremdsprachen

In der ersten und zweiten Fremdsprache ist Unterricht in dem für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.

1. Fremdsprache: Englisch 2. Fremdsprache: Französisch 3. Fremdsprache (fakultativ): Weitere Fremdsprache:

Dieses Zeugnis schließt das Lateinum / das Große Lateinum und das Graecum ein.

VI. Bemerkungen

Ort und Datum: Alzcy, 18.03.2013	 Der Schulleiter und Der Vorsitzende der Prüfungskommission	 (Stempel der Schule)
-------------------------------------	---	---

Für die Umrechnung der Noten in Punkte gilt folgender Schlüssel:

Notenstufe	sehr gut (1)			gut (2)			befriedigend (3)			ausreichend (4)			mangelhaft (5)			ungenügend (6)
Punktzahl	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

- ¹⁾ Grundkurse, die nicht in die Qualifikation eingebracht wurden, sind in Klammern gesetzt; "(f)": dieses Grundfach wurde freiwillig außerhalb der Pflichtstundenzahl belegt.
²⁾ Das 3. Prüfungsfach wurde in den Halbjahren 11/1 bis 12/2 als 3. Leistungsfach belegt und mit Beginn der Jahrgangsstufe 13 zum Grundfach abgestuft.
³⁾ "GK-Geschichte": Leistungsfach Gemeinschaftskunde mit Schwerpunkt Geschichte, entsprechend für "GK-Erdkunde" und für "GK-Sozialkunde".
⁴⁾ Falls eine besondere Lernleistung eingebracht wird, werden die Prüfungsergebnisse dreifach gewichtet, andernfalls vierfach.



ZEUGNIS

Herr Michael Hippel, geboren am 02.02.1992, trat am 01.05.2019 in die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ein.

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ist auf vier Kontinenten in elf Ländern mit 87 rechtlich eigenständigen Gesellschaften und 6.392 Filialen vertreten. In Deutschland umfasst ALDI SÜD mit 28 Gesellschaften in Süd- und Westdeutschland insgesamt rund 1.920 Filialen. Aktuell sind in Deutschland rund 47.100 Mitarbeiter beschäftigt, darunter etwa 4.800 Auszubildende. Die ALDI Bingen betreibt eine Vielzahl an Filialen in einem geografisch definierten Gebiet und beliefert und betreut diese mit einem Logistikzentrum und einer Verwaltung.

In der Zeit vom 02.01.2019 bis zum 29.01.2019 absolvierte Herr Hippel ein Kompaktpraktikum in unserer Gesellschaft in Bingen. Über diese Zeit wurde ein separates Zeugnis ausgestellt. Seit dem 01.05.2019 war Herr Hippel vollumfänglich als Regionalverkaufsleiter tätig. Über die Zeit vom 01.05.2019 bis zum 26.08.2020 liegt ein separates Zwischenzeugnis vor.

Im ersten Jahr seiner Tätigkeit als Regionalverkaufsleiter durchlief er ein intensives Training on the Job zur Vorbereitung auf die Übernahme von Führungsaufgaben. Danach übernahm er als leitender Angestellter die selbstständige Führung eines Verkaufsbereichs mit den folgenden Tätigkeiten:

- Leitung eines Verkaufsbereichs mit mehreren Filialen unter umsatz-, kosten- und leistungsorientierten Gesichtspunkten sowie fachliche Führung der Filialleitung und disziplinarische Führung des Filialpersonals
- Einstellung, Versetzung und Entlassung des Filialpersonals und der Auszubildenden sowie Festlegung der Zeugnisinhalte
- Sicherstellung des reibungslosen Geschäftsablaufs unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen
- Durchführung des Ausbildungs- und Schulungsmanagements im Verkaufsbereich
- Beachtung und Verantwortung für die Umsetzung des Qualitätsmanagement ALDI SÜD
- Festlegung von Inventurterminen, Abnahme der Inventuren und Ermittlung der Inventurergebnisse sowie Initiierung und Kontrolle von Maßnahmen zur Sicherstellung geringer Inventurmankos
- Prüfung der Filialabrechnungen, des Tresorbestands und der sach- und termingerechten Pflege des Kassensystems unter Berücksichtigung interner Vorgaben
- Prüfung des Ladenbilds der unterstellten Filialen durch regelmäßige Besuche
- Selbstständige Planung und Organisation von Filialneueröffnungen, -umbauten, -renovierungen und -schließungen
- Einhaltung und Umsetzung der Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften sowie Gewährleistung aller gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen
- Verhandlung von Konditionen und Entscheidungen über den Einsatz von externen Dienstleistungsunternehmen



Herr Hippel überzeugte uns mit seinen vielseitigen und guten Fachkenntnissen, die er jederzeit sicher und zielgerichtet in der Praxis einsetzte. Er bewies immer große Einsatzfreude und eine große Loyalität gegenüber dem Unternehmen und war jederzeit bereit, auch zusätzliche Verantwortung zu übernehmen. Herr Hippel aktualisierte beständig sein Wissen und hat die erworbenen Kenntnisse stets gut in die Praxis umgesetzt.

Seine sehr schnelle Auffassungsgabe ermöglichte es Herrn Hippel, auch schwierige Situationen sofort zu überblicken und dabei das Wesentliche zu erkennen. Sein Arbeitsstil zeichnete sich durch sorgfältige Planung, Systematik und klare Strukturierung aus. Er war ein sehr zuverlässiger Mitarbeiter. Auch unter schwierigen Arbeitsbedingungen und großem Zeitdruck bewältigte er alle Aufgaben in guter Weise.

Herr Hippel war aufgrund seiner guten Führungsqualitäten als Vorgesetzter jederzeit anerkannt und beliebt. Er pflegte einen modernen, auf Kooperation und seiner Überzeugungskraft aufbauenden Führungsstil und motivierte seine Mitarbeiter zu guten Leistungen.

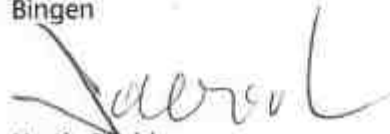
Seinen Verantwortungsbereich hat Herr Hippel stets zu unserer vollen Zufriedenheit geleitet und unseren Erwartungen in jeder Hinsicht gut entsprochen.

Das persönliche Verhalten von Herrn Hippel gegenüber Kunden, Vorgesetzten, Kollegen und anderen Geschäftspartnern war stets einwandfrei. Wegen seines freundlichen und ausgeglichenen Wesens wurde er allseits geschätzt. Gern bestätigen wir, dass Herr Hippel stets ehrlich, zuverlässig, pünktlich und fleißig war.

Das Arbeitsverhältnis mit Herrn Hippel endet am heutigen Tag im gegenseitigen Einvernehmen. Wir bedauern diese Entscheidung, da wir mit Herrn Hippel einen guten Mitarbeiter verlieren. Wir bedanken uns für die stets guten Leistungen und wünschen ihm für die Zukunft beruflich und privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Bingen, 30.11.2020

ALDI GmbH & Co. KG
Bingen



Martin David



PRAKTIKUMSZEUGNIS

Herr Michael Hippel geboren am 02.02.1992 absolvierte in der Zeit vom 02.01.2019 bis 29.01.2019 das ALDI SÜD Kompaktpraktikum.

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ist auf vier Kontinenten in elf Ländern mit 86 rechtlich eigenständigen Gesellschaften und 6.060 Filialen vertreten. In Deutschland umfasst ALDI SÜD mit 30 Gesellschaften in Süd- und Westdeutschland insgesamt rund 1.890 Filialen. Aktuell sind in Deutschland rund 43.400 Mitarbeiter beschäftigt, darunter etwa 5.200 Auszubildende. Die ALDI Bingen betreibt eine Vielzahl an Filialen in einem geografisch definierten Gebiet und beliefert und betreut diese mit einem Logistikzentrum und einer Verwaltung.

Während dieser Zeit hat er die folgenden Unternehmens- und Tätigkeitsbereiche kennengelernt:

- Aufgaben eines Regionalverkaufsleiters (Personalauswahl, Mitarbeiterführung, Planungs- und Kontrollfunktionen)
- Abläufe in einer Filiale (Warendisposition, Produktpräsentation und Inventuren)
- Verwaltung (Personalabteilung/ HR-Abteilung und Buchhaltung)
- Einkauf (Qualitätsmanagement, Warenmanagement und Einkaufsorganisation)
- Logistik (Wareneingang, Warenbereitstellung und Warenausgang)
- Filialentwicklung (Filialstruktur, Objektverwaltung, Neubauten)

Wir haben Herrn Hippel in dieser Zeit als äußerst interessiert und engagiert kennengelernt. Hoch motiviert hat er die ihm zugewiesenen Aufgaben übernommen. Herr Hippel verbindet analytische Fähigkeiten mit praxisorientiertem Denken. Dank seines aufgeschlossenen Wesens hat sich Herr Hippel schnell in die Teamstrukturen unserer Unternehmensgruppe eingefunden. Er erfüllte die ihm übertragenen Aufgaben jederzeit zuverlässig und stets zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Wir bedanken uns bei Herrn Hippel für seine Unterstützung und wünschen ihm viel Erfolg für seinen weiteren Studienverlauf und seine persönliche Zukunft.

Über seine Bewerbung nach Abschluss des Studiums würden wir uns sehr freuen.

Bingen, 29.01.2019

ppa. Jürgen Giehlen
Leiter Beschaffung und Verwaltung



Nestlé Deutschland AG

Praktikumszeugnis

Herr Michael Hippel, geboren am 2. Februar 1992 in Worms, war vom 1. August 2018 bis zum 31. Dezember 2018 in unserem Unternehmen als Praktikant im Bereich Key Account Management tätig.

Nestlé ist das weltweit größte Unternehmen für Lebensmittel und Getränke mit Standorten in 189 Ländern. 328.000 Mitarbeiter setzen sich täglich auf der ganzen Welt dafür ein, die Lebensqualität zu steigern und zu einer gesünderen Zukunft beizutragen. Nestlé bietet eine große Anzahl an Produkten und Dienstleistungen für Mensch und Tier in allen Lebenslagen an. Dies umfasst über 2000 Marken von globalen Ikonen wie Nescafé oder Nespresso bis hin zu Innovationen im Health Science Bereich. Die strategische Ausrichtung auf Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden bestimmt den Unternehmenserfolg. Der Hauptsitz von Nestlé ist in Vevey, wo das Unternehmen vor über 150 Jahren in der Schweiz gegründet wurde. Nestlé Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main ist mit rund 10.500 Mitarbeitern an 17 Standorten der fünftgrößte Ländermarkt.

Das Aufgabengebiet von Herrn Hippel umfasste im Wesentlichen:

- Mitarbeit im Key Account Management Team Edeka für die Kategorien Maggi und Thomy
- Informationsorientierte Ausarbeitung von Verkaufsargumentationen
- Aktive Unterstützung bei der Vorbereitung für regionale und zentrale Kundengespräche
- Datenanalyse von Sell In und Sell Out Daten der Produkte und Aktivitäten mittels AC Nielsen und SAP BW
- Beobachtung und Kontrolle von Aktionsverläufen
- Bereitstellung von relevanten Informationen für regionale Key Account Manager bei regionsspezifischen Fragestellungen

Herr Hippel hat die Praktikumszeit genutzt, um sich berufsspezifische Kenntnisse anzueignen. Aufgrund seiner Auffassungsgabe konnte er seine Fertigkeiten deutlich ausbauen. Herr Hippel war auch hohen Belastungen stets gut gewachsen. Er handelte zuverlässig und zügig.

Herr Hippel agierte immer motiviert und zeigte großes persönliches Engagement. Die Arbeitsergebnisse von Herrn Hippel waren von hoher Qualität. Wir schätzten ihn stets als zuverlässigen, pflichtbewussten und ehrlichen Mitarbeiter. Die Leistungen von Herrn Hippel verdienen unsere volle Anerkennung.

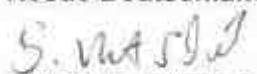
Sein Verhalten war zuvorkommend und stets korrekt.

Das Praktikum endet vereinbarungsgemäß zum 31. Dezember 2018.

Wir danken Herrn Hippel für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Für seine berufliche Entwicklung wünschen wir ihm alles Gute.

Frankfurt am Main, 31. Dezember 2018

Nestlé Deutschland AG


i. V. Silvio Petschek
HR Specialist


i. V. Angelika Füll
HR Specialist

LYONER STRASSE „NESTLÉ-HAUS“, FRANKFURT AM MAIN-NIEDERRAD, TELEFON: (069) 6671-1, POSTANSCHRIFT: 60528 FRANKFURT AM MAIN

AUFSICHTSRATSVORSITZENDER: PETER VÖGT
VORSTAND: BÉATRICE GUILLAUME-GRABICH (VORSITZENDE), RALF HENGELS, STEFFEN KINDLER, ALEXANDER KNOCH, HUBERT STÜCKE
SITZ FRANKFURT AM MAIN REGISTERGERICHT AMTSGERICHT FRANKFURT AM MAIN, HRB 28 183

HIWA AUTOWASCH GMBH

HIWA Autowasch GmbH - Obergasse 38 - 55234 Wahlheim

Michael Hippel
Siolistraße 7
App.: 2.304
60323 Frankfurt am Main

Maschinen- u. Apparatebau
Maschinenhandel
Autowaschstraßen
SB-Waschplätze

Ihr Zeichen

Datum

Unser Zeichen

Datum

05.01.2016

Zwischenzeugnis

Wir bescheinigen Herrn Michael Hippel, geboren am 02.02.1992, wohnhaft in Frankfurt am Main, die Beschäftigung als Teilzeitkraft seit Januar 2010 in unserem Unternehmen.

Herr Hippel wird an verschiedenen Standorten des Unternehmens eingesetzt. Zu seinen Aufgaben gehören einfache Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie die Assistenz bei Reparaturarbeiten. Herr Hippel kümmert sich eigenständig um die Kontrolle der technischen Einrichtungen im Maschinenraum, der Waschplätze und der Industriestaubsauger. Weiter gehören zu seinen Aufgaben die Kontrolle und das Auffüllen von Verbrauchsmaterialien sowie die Pflege und Reinigung des Geländes. Der Umgang mit Bargeld ist ihm ebenfalls anvertraut. Hier gehören die Leerung der Kassen und das Auffüllen der Geldwechsellautomaten zu seiner Tätigkeit.

Herr Hippel erledigt die ihm aufgetragenen Arbeiten stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Er zeichnet sich besonders durch sein hohes Engagement und seine korrekte und selbstständige Arbeitsweise aus.

Gegenüber seinen Kollegen und der Geschäftsleitung verhält sich Herr Hippel stets einwandfrei. Er ist immer pünktlich, verantwortungsbewusst und zuvorkommend. Vor allem gegenüber der Kundschaft verhält er sich tadellos, offen und hilfsbereit.

Wir hoffen auch weiterhin auf die wertvolle Mitarbeit von Herrn Hippel zählen zu dürfen und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



Telefon (06731) 43168 - Telefax (06731) 44068

Bank: Sparkasse Worms-Alzey-Ried (BLZ 553 500 10) Kto.-Nr. 4024410

Geschäftsführer: Peter Hippel - Registergericht HRB 32287 Mainz - USt-ID-Nr. DE213930355

Praktikumszeugnis



Herr Michael Hippel, geb. am 02.02.1992 in Worms, absolvierte in der Zeit vom 14.08.2017 bis zum 08.09.2017 in unserem Unternehmen ein freiwilliges Praktikum als Nachwuchsführungskraft.

Ziel des Praktikums war es, einen Einblick in die einzelnen Tätigkeiten eines Verkaufsleiters mit Bezirksverantwortung für bis zu fünf Filialen zu gewinnen.

Herr Hippel durchlief zunächst eine einwöchige Einarbeitungsphase in einer unserer Filialen, um einen ersten Überblick über das Tagesgeschäft im Vertrieb zu erhalten.

Anschließend folgte ein zweitägiger Durchlauf durch die Abteilungen unserer Regionalgesellschaft. Dabei wurde im Bereich Verwaltung und Betrieb besonders auf die Filialabrechnung und die Zusammenhänge der Warenwirtschafts- und Kassensysteme sowie des Warenumschlages durch das Zentrallager bis hin zur Belieferung der Filialen näher eingegangen.

Schwerpunkt des Praktikums war die Begleitung eines erfahrenen Verkaufsleiters, der Herrn Hippel intensiv in die Tätigkeiten eines Verkaufsleiters einwies und ihm bestimmte Tätigkeiten zur selbständigen Erledigung übertrug.

Herr Hippel erhielt Einblicke in die Organisation der Personalarbeit und Steuerung operativer Kennzahlen.

Herr Hippel war ein interessierter und flexibler Praktikant, der sich schnell in die ihm übertragenen Aufgabenbereiche einarbeitete. Die ihm übertragenen Aufgaben hat er stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.

Auch in Stresssituationen behielt Herr Hippel jederzeit den Überblick und setzte sein Wissen zielsicher und mit großem Erfolg für unser Unternehmen und unsere Kunden ein.

Wir haben Herrn Hippel als ehrlichen, pünktlichen, fleißigen und zuverlässigen Praktikant kennengelernt.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Kollegen und Kunden war stets vorbildlich.

Wir hoffen, Herrn Hippel einen hinreichenden Einblick in die Tätigkeitsfelder einer Nachwuchsführungskraft im Lebensmitteldiscount vermittelt zu haben, um ihm die Entscheidung für einen künftigen Berufsweg zu erleichtern.

Wir bedanken uns sehr bei ihm für seine tatkräftige Unterstützung und wünschen ihm für seine berufliche wie auch private Zukunft weiterhin alles Gute.

Alzenau, den 08.09.2017


Steve Springauf
Verkaufsleiter



31. August 2016

ZEUGNIS über ein Praktikum

Herr Michael Hippel, geboren am 2. Februar 1992, war vom 14. März 2016 bis 13. Mai 2016 als Praktikant im steuerberatenden Beruf in unserem Unternehmen tätig.

Die DHPG Stössel, Schmitz & Blattner GmbH ist eine auf nationale wie internationale Mandanten ausgerichtete Steuerberatungsgesellschaft mit derzeit 15 Mitarbeitern. Der Fokus liegt zu einem großen Teil im Immobilienbereich.

Während der Zeit in unserem Unternehmen hatte Herr Hippel Gelegenheit, sich einen Überblick über den allgemeinen Geschäftsablauf im Bereich der Erstellung von Jahres- und Konzernabschlüssen zu verschaffen. Dabei war er hauptsächlich im Bereich der (quartalsweisen) Erstellung von Konzernabschlüssen für Private Equity-Fonds nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) eingesetzt. Diese Fonds verschiedener Größenordnungen und Rechtsformen sind im Immobilienbereich tätig und haben ihren Sitz im europäischen Ausland. Dabei wurde er insbesondere mit folgenden Aufgaben betraut:

- Entgegennahme und Durchsicht der zu konsolidierenden Jahres- und Zwischenabschlüsse (IFRS-Reporting Packages) nach einem für Konzernzwecke vorgegebenen Format,
- Durchführung von Belegprüfung und analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die IFRS-Reporting Packages,
- Unterstützung bei der Übertragung der IFRS-Reporting Packages in die Konsolidierungssoftware IBM COGNOS,
- Abstimmung der konzerninternen Salden, Geschäftsvorfälle, Aufwendungen und Erträge (Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Schuldenkonsolidierung).

Daneben wirkte Herr Hippel – unter der berufsrechtlichen Aufsicht eines Wirtschaftsprüfers – bei der Erstellung von Jahresabschlüssen nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) für mehrere kleine Kapitalgesellschaften in der Rechtsform der GmbH mit. In diesem Zusammenhang war er insbesondere mit folgenden Aufgaben betraut:

- Rechnerische Überprüfung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung,
- Zusammenstellung von Anhangsangaben,
- Überprüfung des Anhangs anhand von vorgegebenen Checklisten,
- Erstellung von Berichten nach berufsständischen Vorgaben im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss.

Herr Hippel war ein zuverlässiger, zielstrebig und vertrauenswürdiger Mitarbeiter, der die ihm übertragenen Aufgaben selbständig und stets zu unserer vollen Zufriedenheit erledigte. Er zeigte bei seinen Arbeitsaufgaben hohen persönlichen Einsatz und konnte sich dank seiner hohen Auffassungsgabe schnell in neue und komplexe Aufgabengebiete einarbeiten.

Auf Grund seiner freundlichen und zuvorkommenden Art wurde Herr Hippel von allen Gesprächspartnern sehr geschätzt. Er konnte sich jederzeit gut in das Team integrieren. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern war jederzeit vorbildlich.

Wir danken Herrn Hippel für die engagierte Mitarbeit und wünschen ihm für den weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute.

Frankfurt am Main, 31. August 2016

DHPG Stössel, Schmitz & Blattner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Rolf-Dieter Schmitz
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

ZEUGNIS

Herr Michael Hippel, geboren am 02. Februar 1992 in Worms, war vom 07. April 2014 bis zum 24. Juni 2014 in der Niederlassung BRIEF Mainz, mit Sitz in Mainz beschäftigt. Er war als Briefzusteller am Einsatzort Alzey mit einer Wochenarbeitszeit von 38,50 Stunden tätig.

Seine Tätigkeit als Briefzusteller umfasste im Wesentlichen die selbständige Erledigung folgender Aufgaben:

- Übernehmen und Ordnen von Briefsendungen nach Gangfolge
- Ausliefern von Briefsendungen (einschl. nachzuweisender Sendungen) nach vorgegebenen Begehungsplänen
- Auszahlen und Kassieren von Bargeld
- Ausliefern von Schriftstücken zu Postzustellungsaufträgen nach den Vorschriften der ZPO einschl. Beurkundung der Auslieferung

Herr Hippel war immer sehr motiviert und einsatzbereit. Er erledigte seine Arbeitsaufträge äußerst zügig, sorgfältig und mit hoher Präzision. Die Ergebnisse seiner Arbeit waren in jeder Hinsicht von hoher Qualität. Er wurde von Vorgesetzten und Kollegen als freundlicher und fleißiger Mitarbeiter geschätzt.

Das Arbeitsverhältnis haben wir in bestem Einvernehmen zum 24. Juni 2014 gelöst.

Wir verlieren in ihm einen guten Mitarbeiter und danken ihm für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Sein Ausscheiden bedauern wir sehr. Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir Herrn Hippel alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Mainz, 24. Juni 2014

Deutsche Post AG
Niederlassung BRIEF Mainz



I. V. Detlev Krämer
Abteilungsleiter Personal



I. A. Jürgen Biehl
Personaladministration

ZEUGNIS

Herr Michael Hippel, geboren am 02. Februar 1992 in Worms, war vom 24. August 2015 bis zum 02. Oktober 2015 in der Niederlassung BRIEF Mainz, mit Sitz in Mainz beschäftigt. Er war als Verbundzusteller am Einsatzort in Alzey tätig.

Im Rahmen seiner Beschäftigung war er mit folgenden Aufgaben betraut:

- Übernehmen, Sortieren und Zusammenführen nach Gangfolge und Einladen von Brief-/Paketsendungen
- Nach- und Zurücksenden von Brief-/Paketsendungen nach bestehenden Vorgaben
- Erheben und Dokumentieren von Verkehrsmengen
- Auslieferung von Brief-/Paketsendungen (einschl. nachzuweisender Sendungen) nach vorgegebenen Begehungsplänen mit dem Kfz
- Bearbeiten von Zahlungsanweisungen/Kassieren von Bargeld nach bestehenden Vorgaben
- Paketsendungen beim Einladen und Ausliefern mittels Handscanner bearbeiten
- Ausliefern von Schriftstücken zu Postzustellungsaufträgen nach den Vorschriften der ZPO einschl. Beurkundung der Auslieferung
- ggf. Leerung von Briefkästen gemäß Leerungsplan und Mitnahme von Sendungen
- ggf. Tätigkeiten des Mobilen Postservice (MOPS)
- ggf. Abholung von Paketsendungen bei Kunden und Filialen
- Abliefern der angenommenen und der nicht ausgelieferten Sendungen in den ZB, ZSP oder Filialen
- Erstellen der Zustellabrechnung

Herr Hippel war immer sehr motiviert und einsatzbereit. Er erledigte seine Arbeitsaufträge äußerst zügig, sorgfältig und mit hoher Präzision. Die Ergebnisse seiner Arbeit waren in jeder Hinsicht von hoher Qualität. Er wurde von Vorgesetzten und Kollegen als freundlicher und fleißiger Mitarbeiter geschätzt.

Auf Grund seiner guten und fundierten Fachkenntnisse und seiner Berufserfahrung konnte Herr Hippel jederzeit flexibel eingesetzt werden. Durch die Teilnahme an zahlreichen Schulungen erweiterte er sein fachliches Wissen und Können engagiert und mit großem Erfolg. Seine gute Auffassungsgabe befähigte ihn, auch schwierige Probleme schnell zu erfassen. Unterstreichen möchten wir seine beachtliche Fähigkeit, schnell fachgerechte Lösungen zu finden.

Hendemann
Carl-Zeiss-Str. 42
55129 Mainz

Auch bei sehr hohem Arbeitsanfall war er sehr belastbar. Hervorheben möchten wir seine hohe Zuverlässigkeit und sein Pflichtbewusstsein. Mit den Leistungen von Herrn Hippel waren wir stets sehr zufrieden.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf der vereinbarten Frist.

Wir verlieren in ihm einen guten Mitarbeiter und danken ihm für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Sein Ausscheiden bedauern wir sehr. Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir Herrn Hippel alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Mainz, 02. Oktober 2015

Deutsche Post AG
Niederlassung BRIEF Mainz


i. V. Claudia Lerch
Abteilungsleiterin Personal


i. A. Margaretha Jochem
Personaladministration

TempWorkers GmbH
Rheinallee 49 · D-55118 Mainz

Herrn
Michael Hippel
Obergasse 39
55234 Wahlheim

Datum: 24.02.2014

IHR ANSPRECHPARTNER
Gerd Pfannkuchen
Telefon 06131 098830
E-Mail gp@temp-workers.de

Einfaches Arbeitszeugnis – Arbeitsbescheinigung

Herr Michael Hippel, geb. 02.02.1992 in, war in der Zeit vom 03.02.2014 bis 26.02.2014 in unserem Hause als Telefonist(-in) über Personalüberlassung tätig.

In dieser Zeit war Herr Hippel in verschiedenen Bereichen als Telefonist(-in) im Einsatz. Die durchgeführten Tätigkeiten entsprachen dem Berufsbild.

Auf der Grundlage des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) stellen wir anderen Unternehmen die Arbeitsleistungen unserer Mitarbeiter zur Verfügung. Herr Hippel wurde in einem Unternehmen der Telekommunikation eingesetzt. Dieses Unternehmen hat unsere Rahmenbedingungen und unsere Vorgaben nicht mehr erfüllen können und wollen.

Wir haben Herrn Hippel als zuverlässigen, flexiblen Mitarbeiter kennen gelernt, welcher durch seine Art und durch seine Leistung zu unserer vollen Zufriedenheit gearbeitet hat. Herr Hippel ist ein junger freundlicher und zuvorkommender Mann.

Die Kündigung war nicht in der Person begründet, sondern erfolgte betriebsbedingt, nach Beendigung der Kundenbeziehung. Wir bedauern dies und wünschen Herrn Hippel für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
TempWorkers GmbH

i.V. Gerd Pfannkuchen
Bereichsleiter



Baumarkt Praktiker DIY GmbH

Baumarkt Praktiker DIY GmbH • Postfach 70 02 09 • 22002 Hamburg

Markt

Baumarkt Praktiker DIY GmbH
Karl Heinz Kipp Str.23
55232 Alzey

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Tele-Durchwahl	Fax	Datum
Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	SG/mv	06731- 94030	06731- 46902	30.09.2013

Zeugnis

Hiermit bescheinigen wir Herrn Michael Hippel, geboren am 02.02.1992, die Aushilfstätigkeit auf geringfügiger Basis in dem Zeitraum 21.05.- 30.09.2013 in unserem Markt Alzey.

Herr Hippel war in unserem Logistik- und Verräumteam eingesetzt, hier übernahm er die Regalpflege in Verbindung mit der Preisauszeichnung und dem verräumen und auffüllen von Waren.

Herr Hippel erledigte die ihm aufgetragenen Arbeiten stets zu unserer vollen Zufriedenheit. Er war sehr engagiert, arbeitete selbständig und gewissenhaft.

Sein Verhalten gegenüber unseren Kunden, der Marktleitung und Kollegen war einwandfrei und immer zuvorkommend. Er war ehrlich, immer pünktlich, zuverlässig und gewissenhaft.

Das befristete Arbeitsverhältnis endete mit Fristablauf 30.09.2013.

Wir danken für die Zusammenarbeit. Für seine berufliche und persönliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Baumarkt Praktiker DIY GmbH

Sten Günther

Bankverbindung:
Commerzbank AG
(BLZ 360 400 00)
Kto.-Nr. 531 213 400
IBAN DE36 3604 0000 0001 2434 00
BIC/Swift Code COBADE33XXX

Geschäftsführer:
Olaf Geller
Michael Vosseler

Sitz der Gesellschaft:
Hamburg
Registerrichter:
Amtsgericht Hamburg
Handelsreg.-Nr.: HRB 121 118
USt-Id.Nr.: DE 185 013 160

Postanschrift:
Postfach 70 02 09
D-22002 Hamburg
Telefon (0 40) 656 60-0
Telefax (0 40) 656 60-768
<http://www.praktiker.de>

**Zertifikat für die ehrenamtliche Teilnahme am Studienfreund*innen-Programm
für Teilnehmer*innen des „Academic Welcome Program for highly qualified
refugees“ der Goethe-Universität Frankfurt am Main**

27. Februar 2018

Der Kanzler

Sehr geehrte Damen und Herren,

International Office
Academic Welcome Program

hiermit bestätige ich, dass Herr Michael Hippel von November 2017 bis März 2018 am Studienfreund*innen-Programm für Teilnehmer*innen des „Academic Welcome Program for highly qualified refugees“ (kurz: AWP) an der Goethe-Universität teilgenommen hat.

Maryam Sayegh-Hussein
Projektmitarbeiterin

Zielsetzung des AWP ist es, hochqualifizierten Geflüchteten eine Teilhabe an Bildung zu ermöglichen, Zukunftsperspektiven zu erschließen und die Studienaufnahme und konkrete Studienvorbereitung zu unterstützen. Das Programm ermöglicht Deutsch-Intensivkurse, Propädeutika, den Besuch von universitären Lehrveranstaltungen und/oder die Nutzung von universitären Ressourcen wie zum Beispiel Bibliothek, Multimediales Sprachlabor und die Serviceleistungen des Hochschulrechen-zentrums.

Besucheradresse
Goethe-Universität Frankfurt | Campus
Bockenheim | Hörsaalgebäude, Eingang
Mertonstraße | Raum: 103

Als Studienfreund*in unterstützt man eine/n AWP-Teilnehmer*in in verschiedenen Bereichen des Alltags. Die Begleitung kann umfassen:

Postadresse
Postfach: IO AWP 105 | D-60325 Frankfurt
am Main

- die erste Orientierung in Frankfurt (auf dem Campus) und im Alltag
- Behördengänge und Schriftverkehr
- Unterstützung bei den Bewerbungen für ein Studium bzw. für einen Beruf
- Private Probleme im Alltag
- Deutsch lernen

Telefon: +49 (0)69 798 17290
sayegh-hussein@em.uni-frankfurt.de
www.uni-frankfurt.de/awp

Herr Hippel hat ehrenamtlich an unserem Programm teilgenommen. Er war außerordentlich engagiert, hilfsbereit, zuverlässig und freundlich und hat dem Teilnehmer in verschiedenen Bereichen helfen können. Außerdem hat Herr Hippel eine hohe interkulturelle Kompetenz bewiesen und unsere Erwartungen weit übertroffen.

Für die Teilnahme danken wir Herrn Hippel herzlichst und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen


Goethe-Universität Frankfurt
Maryam Sayegh-Hussein / AWP-Projektmitarbeiterin
PEG-Postfach 3, Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt am Main

Zertifikat für die ehrenamtliche Teilnahme am StudienfreundInnen-Programm für TeilnehmerInnen des „Academic Welcome Program for highly qualified refugees“ der Goethe-Universität Frankfurt am Main

18. Oktober 2017

Der Kanzler

Sehr geehrte Damen und Herren,

International Office
Academic Welcome Program

hiermit bestätige ich, dass Herr Michael Hippel von April bis September 2017 am StudienfreundInnen-Programm für TeilnehmerInnen des „Academic Welcome Program for highly qualified refugees“ (kurz: AWP) an der Goethe-Universität teilgenommen hat.

Maryam Sayegh-Hussein
Projektmitarbeiterin

Zielsetzung des AWP ist es, hochqualifizierten Geflüchteten eine Teilhabe an Bildung zu ermöglichen, Zukunftsperspektiven zu erschließen und die Studienaufnahme und konkrete Studienvorbereitung zu unterstützen. Das Programm ermöglicht Deutsch-Intensivkurse, Propädeutika, den Besuch von universitären Lehrveranstaltungen und/oder die Nutzung von universitären Ressourcen wie zum Beispiel Bibliothek, Multimediales Sprachlabor und die Serviceleistungen des Hochschulrechen-zentrums.

Besucheradresse
Goethe-Universität Frankfurt | Campus
Bockenheim | Hörsaalgebäude, Eingang
Merlonstraße | Raum: 103

Als Studienfreundin unterstützt man eine/n AWP-Teilnehmer/in in verschiedenen Bereichen des Alltags. Die Begleitung kann umfassen:

Postadresse
Postfach: IO AWP 105 | D-60325 Frankfurt
am Main

- die erste Orientierung in Frankfurt (auf dem Campus) und im Alltag
- Behördengänge und Schriftverkehr
- Unterstützung bei den Bewerbungen für ein Studium bzw. für einen Beruf
- Private Probleme im Alltag
- Deutsch lernen

Telefon: +49 (0)69 798 17290
sayegh-hussein@em.uni-frankfurt.de
www.uni-frankfurt.de/awp

Herr Hippel hat ehrenamtlich an unserem Programm teilgenommen. Er war außerordentlich engagiert, hilfsbereit, zuverlässig und freundlich und hat dem Teilnehmer in verschiedenen Bereichen helfen können. Außerdem hat Herr Hippel eine hohe interkulturelle Kompetenz bewiesen und unsere Erwartungen weit übertroffen.

Für die Teilnahme danken wir Herrn Hippel herzlichst und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



Maryam Sayegh-Hussein
International Office
PEG-Postfach 3, Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt am Main

Zertifikat

Michael Hippel

hat sich im Sommersemester 2017 im

Buddy-Programm

des International Office

der GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

ehrenamtlich engagiert.

Zu seinen Aufgaben gehörten:

- Übernahme einer Patenschaft für eine/n internationale/n Studierende/n für ein Semester
- Unterstützung bei der Orientierung an der Universität, im Studium und in Frankfurt
- Teilnahme an extracurricularen interkulturellen Veranstaltungen für deutsche und internationale Studierende
- Teilnahme an einer Buddy-Schulung für interkulturelle Kompetenz
 - o Inhalte: Vertraut werden mit dem Akkulturationsprozess, Kulturdimensionen, kulturellen Zuschreibungen und daraus resultierenden Missverständnissen, Herausforderungen und Einflussfaktoren für internationale Studienanfänger/innen, Erlernen von Handlungsoptionen für das Buddy-Engagement

Wir bedanken uns für das geleistete Engagement ganz herzlich und wünschen Herrn **Michael Hippel** alles Gute für seinen weiteren Studien- und Berufsweg.

Frankfurt am Main, den 3. August 2017



Christine Miller
Projektkoordinatorin Buddy-Programm
International Student Advisory Services
International Office



TV Freimersheim

1. Vorsitzender: Gerd Knobloch, Schlosswiese 12, 55234 Freimersheim, 06731/55344, KnoblochGerd@aol.com

Michael Hippel
Siolstraße 7
App.: 2.304
60323 Frankfurt am Main

11.01.2016

Soziales Engagement im Turn- und Sportverein TV Freimersheim, Abteilung Fußball

Hiermit bescheinigen wir Herrn Michael Hippel, geboren am 02.02.1992, in unserem Fußballverein ehrenamtlich tätig zu sein. Seine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit lag im Zeitraum 08/2012 - 10/2014 bei ca. 4 Arbeitsstunden pro Woche. Auch heute steht er dem Verein stets auf Abruf zur Verfügung.

Zu seinen wesentlichen Aufgabengebieten gehören die Mithilfe bei Aufbau- und Abbauarbeiten bei Gemeindefesten der Ortsgemeinde Freimersheim sowie bei sonstigen Events rund um den Verein, Ausschank- und Bewirtungsdienste bei Gemeindefesten und an den Spieltagen des Fußballvereins, Verlegung des Rollrasens, Pflege und Verschönerung des Vereinsgeländes und die Unterstützung des Jugendbereichs wie beispielsweise durch Einsatz in der Turnierleitung bei Jugend-Hallenturnieren.

Außerdem ist Herr Hippel Spieler der ersten Herrenmannschaft des TV Freimersheim.

Herr Hippel hat sich durch sein hohes Maß an Engagement, seine Zuverlässigkeit und seine zuvorkommende Art zu einem ehrenhaften Mitglied des Vereins entwickelt. Wir wollen seine tatkräftige Unterstützung weiterhin nicht missen und wünschen ihm alles Gute.

Gerd Knobloch
(1. Vorsitzender, TV Freimersheim)



This is to certify that

Michael Bernd Hippel

has attended a

General English Intensive course

22.5 hours per week

at

Advanced (CEF Level C1)

For a 3 week period between

11th September 2017 — 29th September 2017

Vicki Craig-Ariyo

Vicki Craig-Ariyo
Director of Studies



Accredited by the
 **BRITISH COUNCIL**
for the teaching
of English

ENGLISHUK

